

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG



Lokal – regional – bio – Merzig handelt fair

**Wir sind Fairtrade-Stadt
Machen Sie mit und werden
unser Kooperationspartner**



Am 24. 04. 2016 wurde der Kreisstadt Merzig der Titel durch TransFair Deutschland e.V. für zunächst 2 Jahre verliehen. Seitdem ist Merzig eine von über 500 Fairtrade-Städten in Deutschland. Die Kreisstadt Merzig wirbt dafür, sich für den Fairen Handel, fair und nachhaltig produzierte Waren sowie faire Arbeitsbedingungen und Löhne einzusetzen. Deshalb stellen wir in den kommenden Wochen unsere Kooperationspartner mit ihrem jeweiligen Angebot an fair gehandelten Produkten und Erzeugnissen in Neues aus Merzig vor.

Hierbei spielt auch der **Weltladen der „Aktion 3. Welt Saar“ e.V.** seit Jahren eine wichtige Rolle.

Barbara Hilgers koordiniert den Weltladen der Aktion 3. Welt Saar e.V. und den Allerweltsbasar, der am 9./10. Dezember 2017 in der Fellenbergmühle Merzig stattfindet.

Im Rahmen der Artikelserie haben wir Barbara Hilgers getroffen und mit ihr ein Gespräch geführt:

Was ist Fairer Handel?

Fairer Handel bedeutet, den Blick über den eigenen Tellerrand zu richten, quasi einen universellen Blick auf die Welt zu werfen. Ziel ist es, über globale Themen zu informieren und dafür zu sorgen, dass einige Produzenten in der sogenannten 3. Welt mehr für ihre hochwertigen Lebensmittel und Handwerksprodukte bekommen. Ausbeuterische Kinderarbeit und Gentechnik sind dabei tabu. Der Faire Handel entstand in den 70er und 80er Jahren. Die

damalige Kampagne „Jute statt Plastik“ ist heute wieder top aktuell, angesichts des Plastikmülls in den Weltmeeren.

Wie lange sind Sie dabei?

Den Weltladen der Aktion 3. Welt Saar e.V. gibt es seit 1982 und am 9. und 10. Dezember präsentieren wir zum 19. Male den Allerweltsbasar in der Fellenbergmühle. Ehrenamtlich übrigens. Ich bin seit 15 Jahren dabei. Die Aktion 3. Welt Saar ist noch auf vielen weiteren Themenfeldern aktiv.

Was ist das Positive am Fairen Handel und gibt es auch Defizite?

Positiv ist, dass er konkret Missstände benennt und erste kleinere Vorschläge zur Korrektur macht. Das ist zwar begrenzt, aber immerhin etwas. Negativ ist, dass manche Akteure offenbar gewerkschaftsfeindlich sind. Seitens der Aktion 3. Welt Saar wollen wir aber eine bessere Welt mit den Gewerkschaften und nicht gegen sie. Es gibt große Firmen, die ein, zwei Fair-Handels-Produkte im Sortiment haben und damit ihren problematischen Umgang mit Gewerkschaften rechtfertigen. Deshalb kooperieren wir mit der Gewerkschaft Nahrung – Genuss – Gaststätten (NGG) und bieten **am 09.**

12. 2017 im Rahmen des Allerweltsbasars um 11 Uhr einen öffentlichen Workshop, mit Mark Baumeister von der NGG Saar und Thilo Rau von der Handelsorganisation El Puente an, mit der wir eng zusammenarbeiten.

Was bringt der faire Konsum? Verändere ich damit die Welt?

Nicht ganz, denn eine bessere Welt

ist nicht käuflich. Es gibt sie nicht im Ladenregal. Aber der Faire Handel kann sehr wohl für einige Benachteiligte in der so genannten 3. Welt mehr Teilhabe ermöglichen. Das ist viel, man sollte aber auch ehrlich bleiben und nicht so tun, als könne man die Welt durch einen anderen Konsum gerechter machen. Dieses Versprechen ist nicht einlösbar. Wenn der Faire Handel zusammen geht mit einer zukunftsweisenden sozialen wie ökologischen Politik, dann wird er viel erreichen können.

In unserem Weltladen erhalten Sie eine große Auswahl an fair gehandeltem Kunsthandwerk und Fairtrade-Lebensmittel aus aller Welt.

Interesse an der Mitarbeit, zum Beispiel beim Allerweltsbasar am 9. und 10. 12. 2017 in der Fellenbergmühle?

Mailen Sie uns an: mail@a3wsaar.de oder telefonisch unter 06872/9930-56. Mehr Infos unter www.a3wsaar.de.

Die Durchführung des Allerweltsbasars wird unterstützt von der Regional-Promotorenstelle Saar-West, die bei der Aktion 3. Welt Saar e.V. angesiedelt ist.

Eine Aktion der Kreisstadt Merzig, in Kooperation mit den Mitgliedern der Steuerungsgruppe, den Kooperationspartnern der Kreisstadt Merzig und dem VHG.

Weitere Informationen zum Thema unter Tel. 85-217 oder per E-Mail: p.schaefer@merzig.de.

<http://www.merzig.de/newsletter>

Ihre Stadtverwaltung ☎ 85-0